

Nutzungsbedingungen von Tractime

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Nutzungsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB (nachfolgend "Kunden" genannt). Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nur anerkannt, wenn der Anbieter sgalinski Internet Services, Bahnhofstr. Gernrode 52, 37339 Gernrode (nachfolgend "Anbieter" genannt) ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmt.

1.2 Diese Vertragsbedingungen gelten ausschließlich. Vertragsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen.

1.3 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

§ 2 Vertragsgegenstand

2.1 Diese AGB gelten für die Nutzung der Tractime-App und des Tractime Trello Power-Ups (nachfolgend "Tractime" genannt) zur Integration in Trello-Boards. Die Tractime-App ist über die Website <https://app.tractime.eu/> erreichbar.

2.2 Tractime wird vom Anbieter als SaaS-Lösung betrieben. Dem Kunden wird ermöglicht, die auf den Servern des Anbieters bzw. eines vom Anbieter beauftragten Dienstleisters gespeicherte und ablaufende Software über eine Internetverbindung während der Laufzeit dieses Vertrags für eigene Zwecke zu nutzen und seine Daten mit ihrer Hilfe zu speichern und zu verarbeiten. Die Tractime Software verbleibt jederzeit auf den Servern des Anbieters bzw. eines vom Anbieter beauftragten Dienstleisters. Der Anbieter schuldet nicht die Gewährleistung der Datenverbindung zwischen dem Übergangspunkt und den IT-Systemen des Kunden. Es obliegt dem Kunden, die technischen Voraussetzungen zur Empfangnahme der Software am Übergabepunkt und ihrer Nutzung zu schaffen.

§ 3 Registrierung, Vertragsschluss, Vertragsdauer, Kündigung

3.1 Für die Nutzung von Tractime ist eine Registrierung notwendig. Bei der Registrierung wird der Kunde auf diese AGB hingewiesen und muss sie vor Beendigung des Registrierungsvorgangs akzeptieren.

3.2 Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Anbieter zur Nutzung von Tractime wird geschlossen, indem der Kunde Tractime den Zugriff auf das bestehende Trello-Konto gewährt. Das Vertragsverhältnis beginnt mit dem Datum des ersten Logins des Kunden nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail mit dem Aktivierungslink durch den Anbieter.

3.3 Nach erfolgreicher Registrierung kann der Kunde das Tractime Trello Power-Up nutzen und erhält über die Zugangsdaten für Trello den Zugang zu der Tractime-App. Diese Zugangsdaten dürfen nicht weitergegeben werden. Der Nutzer ist für deren sichere Aufbewahrung selbst verantwortlich. Die Registrierung unter falschem Namen und Vornamen, falscher Adresse, falschem Geburtsdatum und fiktiven E-Mail-Konten ist nicht gestattet. Im Falle von offensichtlich fiktiven Angaben behält sich der Anbieter vor, das Konto zu löschen.

3.4 Die Nutzung von Tractime setzt eine Anmeldung in Trello und der Tractime-App voraus.

3.5 Die Nutzung von Tractime ist kostenpflichtig.

3.6 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

3.7 Der Vertrag kann immer zum Ende des Abrechnungsperiode gekündigt werden. Die Kündigung kann per E-Mail oder in Schriftform vorgenommen werden.

3.8 Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Parteien bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen vorbehalten. Ein wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde trotz Mahnung mehr als zwei Monate mit der Zahlung einer fälligen Vergütung in Verzug ist. Sofern der Kunde den Kündigungsgrund zu vertreten hat, ist der Kunde verpflichtet, dem Anbieter die vereinbarte Vergütung abzüglich von vom Anbieter ersparter Aufwendungen bis zu dem Termin zu zahlen, an dem der Vertrag bei einer ordentlichen Kündigung frühestens enden würde.

3.9 Nach Beendigung des Vertrages hat der Anbieter sämtliche vom Kunden überlassenen und sich noch im Besitz des Anbieters befindlichen Unterlagen sowie Datenträger, die im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag stehen, an den Kunden zurückzugeben und die beim Anbieter gespeicherten Daten zu löschen, soweit keine Aufbewahrungspflichten oder -rechte bestehen.

§ 4 Zahlung

4.1 Die Zahlung des Abonnements hat ausschließlich auf das umseitig genannte Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.

4.2 Die Zahlung ist monatlich zu entrichten. Endet der Vertrag innerhalb einer Abrechnungsperiode, ist die vereinbarte Vergütung nur anteilig zu leisten.

4.3 Verzögert der Kunde die Zahlung eines fälligen Entgeltes um mehr als vier Wochen, ist der Anbieter nach vorheriger Mahnung mit Fristsetzung und Ablauf der Frist zur Sperrung des Zugangs zu Tractime berechtigt. Der Vergütungsanspruch des Anbieters bleibt von der Sperrung unberührt. Der Zugang zu Tractime wird nach Begleichung der Rückstände unverzüglich wieder freigeschaltet. Das Recht zur Zugangssperre besteht als milderes Mittel auch dann, wenn der Anbieter ein Recht zur außerordentlichen Kündigung nach Ziffer 3.8 hat.

4.4 Der Anbieter kann nach Ablauf der Erstlaufzeit gemäß dem Auftragsblatt die Preise wie auch die Sätze für eine vereinbarte Vergütung nach Aufwand der allgemeinen Preisentwicklung anpassen. Beträgt die Entgelterhöhung mehr als 5 % kann der Kunde das Vertragsverhältnis zum Ende des laufenden Vertragsmonats kündigen.

§ 5 Verfügbarkeit der Software, Höhere Gewalt

5.1 Der Anbieter weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen von Dritten, die nicht im Auftrag des Anbieters handeln, vom Anbieter nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen des Anbieters haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der vom Anbieter erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, Funktionsausfälle, -störungen oder -beeinträchtigungen der Software unverzüglich und so präzise wie möglich nach den Vereinbarungen im Auftragsblatt beim Anbieter anzuzeigen.

§ 6 Leistungserbringung, Support

6.1 Der Anbieter stellt dem Kunden Tractime in der jeweils vereinbarten Version am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Tractime Software steht, zur Nutzung bereit. Die Tractime Software, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden vom Anbieter bereitgestellt. Der Anbieter schuldet nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Kunden und dem beschriebenen Übergabepunkt.

6.2 Der Anbieter bietet Support per E-Mail (support@sgalinski.de) an.

6.3 Ein Supportfall liegt vor, wenn die Software die vertragsgemäßen Funktionen gemäß der Produktbeschreibung nicht erfüllt.

6.4 Meldet der Kunde einen Supportfall, so hat er eine möglichst detaillierte Beschreibung der jeweiligen Funktionsstörung zu liefern, um eine möglichst effiziente Fehlerbeseitigung zu ermöglichen.

6.5 Die Parteien können eine gesonderte Vereinbarung über die Zurverfügungstellung von Support-, Wartungs- und Pflegeleistungen treffen.

§ 7 Updates

7.1 Der Anbieter wird die Software immer in der aktuellen Version anbieten. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Software während eines laufenden Aktualisierungsvorgangs zur Verfügung zu stellen.

§ 8 Pflichten des Nutzers, Mitwirkung

8.1 Der Kunde wird den Anbieter bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen in angemessenem Umfang unterstützen.

8.2 Die ordnungsgemäße und regelmäßige Sicherung seiner Daten obliegt dem Kunden. Das gilt auch für den Anbieter im Zuge der Vertragsabwicklung überlassene Unterlagen.

8.3 Für die Nutzung der Software müssen die sich aus der Produktbeschreibung ergebenden Systemvoraussetzungen beim Kunden erfüllt sein. Der Kunde trägt hierfür selbst die Verantwortung.

8.4 Der Kunde hat die ihm zur Verfügung gestellten Zugangsdaten geheim zu halten und dafür zu sorgen, dass etwaige Mitarbeiter, denen Zugangsdaten zur Verfügung gestellt werden, dies ebenfalls tun. Die Leistung des Anbieters darf Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden, soweit das nicht von den Parteien ausdrücklich vereinbart wurde.

8.5 Der Kunde räumt dem Anbieter das Recht ein, den Kunden für die Dauer des Vertrages namentlich und mit Kunden-Logo als Referenz für eigene Werbezwecke zu nennen. Dieses Recht kann jederzeit widerrufen werden.

§ 9 Gewährleistung

9.1 Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung. Die §§ 536b (Kenntnis des Mieters vom Mangel bei Vertragsschluss oder Annahme), 536c (Während der Mietzeit auftretende Mängel; Mängelanzeige durch den Mieter) BGB finden Anwendung. Die Anwendung des § 536a Abs. 2 (Selbstbeseitigungsrecht des Mieters) ist jedoch

ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist auch die Anwendung von § 536a Abs. 1 BGB (Schadensersatzpflicht des Vermieters), soweit die Norm eine verschuldensunabhängige Haftung vorsieht.

9.2 Im Falle einer unentgeltlichen Dienstleistung ist der Anbieter zur Mängelbeseitigung nicht verpflichtet.

9.3 Gewährleistungsansprüche des Kunden verjähren innerhalb eines Jahres.

§ 10 Haftung

10.1 Die Vertragsparteien haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

10.2 Der Anbieter haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit sind, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (so genannte Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

10.3 Kardinalpflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

10.4 Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung beim Einsatz der vertragsgegenständlichen Software typischerweise gerechnet werden muss.

10.5 Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

10.6 Resultieren Schäden des Kunden aus dem Verlust von Daten, so haftet der Anbieter hierfür nicht, soweit die Schäden durch eine regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Kunden vermieden worden wären. Der Kunde wird eine regelmäßige und vollständige Datensicherung selbst oder durch einen Dritten durchführen bzw. durchführen lassen und ist hierfür allein verantwortlich.

§ 11 Urheberrechte des Anbieters, Lizenzen

11.1 Da die Software ausschließlich auf den Servern des Anbieters oder von diesem beauftragten Dienstleistern abläuft, bedarf der Kunde keiner urheberrechtlichen Nutzungsrechte an der Software, und der Anbieter räumt auch keine solchen Rechte ein. Der Anbieter räumt dem Kunden aber für die Laufzeit des Vertrags das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich beschränkte Recht ein, die Benutzeroberfläche der Software zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der vertragsgemäß hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden

Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen sowie die Software für die vertragsgemäßen Zwecke gemäß der Produktbeschreibung zu nutzen. Vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung zwischen den Parteien ist es unzulässig, Dritten die Nutzung der Software zu ermöglichen. Als Dritte gelten auch mit dem Kunden konzernverbundene Unternehmen.

11.2 Alle Urheberrechte und sonstigen Eigentumsrechte verbleiben beim Anbieter.

11.3 Der Kunde darf die bereitgestellte Tractime Software nicht verändern oder manipulieren.

§ 12 Datenverarbeitung, Datenschutz

12.1 Der Anbieter hält sich an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

12.2 Der Kunde räumt dem Anbieter für die Zwecke der Vertragsdurchführung das Recht ein, die vom Anbieter für den Kunden zu speichernden Daten vervielfältigen zu dürfen, soweit dies zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Der Anbieter ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallsystem bzw. separaten Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Zur Beseitigung von Störungen ist der Anbieter ferner berechtigt, Änderungen an der Struktur der Daten oder dem Datenformat vorzunehmen.

12.3 Der Anbieter sichert die Daten des Kunden auf dem vom Anbieter verantworteten Server regelmäßig auf einem externen Backup-Server.

12.4 Der Kunde ist selbst für Backups der eigenen Dateien im Falle eines Worst-Case-Szenarios verantwortlich. Der Anbieter haftet explizit nicht für Datenverlust oder daraus hinaus entstehenden Schäden.

§ 13 Kundendaten, Freistellung von Ansprüchen Dritter

13.1 Der Anbieter speichert als technischer Dienstleister Inhalte und Daten für den Kunden, die dieser bei der Nutzung der Software eingibt und speichert und zum Abruf bereitstellt. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber dem Anbieter, keine strafbaren oder sonst absolut oder im Verhältnis zu einzelnen Dritten rechtswidrigen Inhalte und Daten einzustellen und keine Viren oder sonstige Schadsoftware enthaltenden Programme im Zusammenhang mit der Software zu nutzen. Der Kunde bleibt im Hinblick auf personenbezogene Daten verantwortliche Stelle und hat daher stets zu prüfen, ob die Verarbeitung solcher Daten über die Nutzung der Software von entsprechenden Erlaubnistatbeständen getragen ist.

13.2 Der Kunde ist für sämtliche von ihm verwendeten Inhalte und verarbeiteten Daten sowie die hierfür etwa erforderlichen Rechtspositionen allein verantwortlich. Der Anbieter nimmt von Inhalten des Kunden keine Kenntnis und prüft die vom Kunden mit der Software genutzten Inhalte grundsätzlich nicht.

13.3 Der Kunde verpflichtet sich in diesem Zusammenhang, den Anbieter von jeder Haftung und jeglichen Kosten, einschließlich möglicher und tatsächlicher Kosten eines gerichtlichen Verfahrens, freizustellen, falls der Anbieter von Dritten, auch von Mitarbeitern des Kunden persönlich, infolge von behaupteten Handlungen oder Unterlassungen des Kunden in Anspruch genommen wird. Der Anbieter wird den Kunden über die Inanspruchnahme unterrichten und ihm, soweit dies rechtlich möglich ist, Gelegenheit zur Abwehr des geltend gemachten Anspruchs geben. Gleichzeitig wird der Kunde dem Anbieter unverzüglich alle ihm verfügbaren Informationen über den Sachverhalt, der Gegenstand der Inanspruchnahme ist, vollständig mitteilen.

13.4 Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben unberührt.

§ 14 Änderungen

14.1 Der Anbieter richtet Tractime stets nach dem jeweiligen Stand der Technik aus und ist berechtigt, das angebotene Leistungsspektrum dem technischen Fortschritt anzupassen und zu verändern. Der Anbieter muss dabei nicht die Abwärtskompatibilität für Software von Dritten beachten. Technische Veränderungen wird der Anbieter, soweit möglich und zumutbar, rechtzeitig ankündigen. Sollte eine technische Veränderung eine für den Kunden unzumutbare Veränderung sein, kann dieser von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen.

14.2 Änderungen dieser AGB werden spätestens zwei Monate vor dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens in Textform angekündigt. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde vor dem genannten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen keine Ablehnung angezeigt hat.

§ 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

15.1 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz.